



# Liebherr 1000 EC-H in Treviso

Der größte Serienkran der Liebherr-Baureihe EC-H beim Einsatz in Treviso.

Die Portallösung war einer der Hauptgründe, warum sich der Kunde, die Antonio Basso S.p.A, ein italienischer Hersteller von Betonfertigteilen, für den 1000 EC-H 50 Litronic entschieden hat.

**L**iebherr sei der einzige Anbieter gewesen, der für das Gefälle der Kranbahn auf dem Werksgelände eine passende Gesamtlösung fand, erklärt Giovanni Basso. Durch aufwendige Berechnungen im Vorfeld lässt sich der Kran nun überall auf dem Hof sicher und zuverlässig betreiben. „Außerdem sind wir mit der modernen Kransteuerung mit SPS, insbesondere der Regelung der Drehwerke, sehr zufrieden“, sagt der Geschäftsführer. Der Kran lasse sich trotz der enormen Größe präzise und leicht bedienen.

Der Kran ist auf einem 10-Meter-Portal montiert, hat eine Auslegerlänge von 50 Metern sowie eine Hakenhöhe von zirka 33 Metern. Das Portal bewegt sich auf Schienen, sodass die Firma mit dem Kran jeden Winkel des Lagerplatzes abdecken kann. „Mit diesem Turmdrehkran auf einem schienenfahrbaren Portal haben wir die Möglichkeit, die Fertig-

teile viel schneller umzuschlagen und verfügen über zusätzliche Lagerflächen unterhalb des Portals“, berichtet Giovanni Basso. „Wir verschwenden keinen Quadratmeter Lagerfläche.“

Am Hauptsitz der Firma in Treviso bewegt der Kran täglich tonnenschwere Betonfertigteile – und ist dabei intelligent mit dem ERP-System vernetzt. Zwölf Stunden am Tag, fünf Tage die Woche: Der 1000 EC-H 50 Litronic ist vor allem im Sommer im Dauerbetrieb. Vorgefertigte Elemente aus der Produktion abholen, sie in den Lagerbereich bringen und später auf Lastwagen verladen – der Turmdrehkran bewegt pro Hub bis zu 45 Tonnen. „Wir produzieren die Teile für das Fundament, die Böden, die Dächer und die Schornsteine“, erläutert Giovanni Basso. Fassaden in verschiedenen Ausführungen und speziell geformte Brückenteile runden das Produktportfolio ab.



Mit Portallösung keine Lagerfläche verschwendet.